Größte Schuldrechtsreform

seit 20 Jahren.

Prof. Dr. Stefan Lorenz im Experteninterview:

- die Umsetzung der Digitale-Inhalte-RL
- die neuen §§ 327 ff. BGB - Verträge über digitale Produkte
- faire Verbraucherverträge

Herbst 2021

Vahlen
20 JAHRE beck-online DIE DATENBANK
C.H.BECK

»Das sind erhebliche Änderungen für Kaufverträge«

Prof. Dr. Stephan Lorenz, u.a. Bearbeiter im MüKo BGB, spricht über die anstehenden Änderungen im Bürgerlichen Gesetzbuch.

Wie bewerten Sie die Änderungen im BGB?

Prof. Dr. Lorenz: Die Gesetze, die 2022 in Kraft treten, sorgen für die größte Veränderung seit der Schuldrechtsmodernisierung 2001. Zwar gibt es anders als damals keinen kompletten Systemumsturz, allerdings eine ganze Reihe von wichtigen neuen Gesetzen: zum einen etwa die Umsetzung der EU-Richtlinie über den Warenkauf, welche die Verbrauchsgüterkaufrichtlinie aus dem Jahr 1999 ersetzt und in gewisser Weise fortführt und zum anderen die Umsetzung der EU-Richtlinie über digitale Inhalte, die einen neuen Vertragstyp einführt – erstaunlicherweise aber nur im Verhältnis Unternehmer und Verbraucher.

Welche Änderung hat Ihrer Meinung nach die höchste juristische Relevanz?

Prof. Dr. Lorenz: Neben den erheblichen Änderungen beim Verbrauchsgüterkauf ist das definitiv die Einführung eines Vertrags über »digitale Produkte« in den §§ 327 – 327u BGB. Der Gesetzgeber hat hier das kaufrechtliche Gewährleistungssystem teilweise wortwörtlich übernommen und adaptiert. Die Regelung ist dadurch sehr umfangreich.

Wann haben wir es nach der neuen Logik mit einem Verbrauchvertrag über digitale Produkte zu tun? Und wie kann eine Abgrenzung zu anderen Produkten erfolgen?

Prof. Dr. Lorenz: Digitale Produkte sind nach der Definition in § 327 Abs. 1 BGB digitale Inhalte und digitale Dienstleistungen. Digitale Inhalte sind in digitaler Form erstellte und bereitgestellte Daten, also etwa Computerprogramme einschließlich Apps auf Mobilgeräten, Video- und Audiodateien, Musikdateien, digitale Spiele, elektronische Bücher und so weiter. Bei den digitalen Dienstleistungen gibt es eine etwas komplizierte Definition nach § 327 Abs. 2 S. 2 BGB. Letztlich fallen darunter Verträge über die Fernnutzung von Software und Daten wie Datenbanken, die Nutzung von Video- oder Audioinhalten und andere Formen des Datei-Hostings, der Textverarbeitung oder Spiele, die in einer Cloud-Computing-Umgebung angeboten werden. Darüber hinaus gibt es Fälle gemeinsamer Nutzung digitaler Dienstleistungen. Das sind neben den bekannten Social-Media-Diensten wie Facebook, Instagram, TikTok auch Verkaufs-, Buchungs-, Vergleichs-, Vermittlungs- oder Bewertungsplattformen sowie Messenger-Dienste wie z.B. WhatsApp. Der Vertrag muss außerdem eine entgeltliche Bereitstellung vorsehen, wobei als Entgelt auch die Überlassung personenbezogener Daten darstellt, sofern diese nicht ausschließlich zur Vertragsabwicklung benutzt werden.

Wie grenzt man das zum Kaufrecht ab?

Prof. Dr. Lorenz: Durch den Begriff der »Ware mit digitalen Elementen«, die wiederum im Verbrauchsgüterkaufrecht definiert ist – im § 475b BGB. Das sind bewegliche Sachen, die digitale Produkte mitenthalten, und zwar in einer Weise, dass die Sache ohne die digitalen Produkte ihre Funktion nicht erfüllen kann. Also etwa ein Handy ohne Betriebssystem. Der Clou ist: Der Gesetzgeber führt hier quasi analog zu den digitalen Produkten über eine besondere Definition des Sachmangels eine Aktualisierungspflicht des Verkäufers – und mittelbar auch des Herstellers – ein, die dem Kaufvertrag teilweise den Charakter eines Dauerschuldverhältnisses gibt.

Stichwort Mängelgewährleistung: Werden Anbieter von digitalen Produkten also künftig zu Updates gezwungen?

Prof. Dr. Lorenz: Ja, das werden sie. Zunächst für den vereinbarten Zeitraum. Insoweit gilt Privatautonomie. Allerdings muss der Anbieter darüber hinaus auch objektive Anforderungen erfüllen. Diese sind in § 327f BGB geregelt. Danach hat der Unternehmer sicherzustellen, dass dem Verbraucher während des maßgeblichen Zeitraums Aktualisierungen, die für den Erhalt der Vertragsmäßigkeit des digitalen Produkts erforderlich sind, bereitgestellt werden und der Verbraucher über diese Aktualisierungen informiert wird. Dazu gehören Sicherheitsaktualisierungen. Der Zeitraum unterscheidet sich danach, ob eine dauerhafte Bereitstellung vereinbart ist oder nicht. Falls ja, gilt die Aktualisierungspflicht für den vereinbarten Zeitraum, sonst kommt es wiederum auf die Verkehrserwartung an.

Was ist eine weitere Neuerung?

Prof. Dr. Lorenz: Der objektive Fehlerbegriff wird mit dem subjektiven verbunden – und zwar bei jedem Kaufvertrag zwischen Unternehmern und Verbrauchern, egal ob es sich um ein digitales Produkt handelt, über Waren mit digitalem Inhalt oder über bewegliche Sachen.

Welche Auswirkungen hat das?

Prof. Dr. Lorenz: Durch die jetzt beschlossenen Änderungen ist ein Produkt oder eine Ware nur dann vertragsgemäß, wenn die subjektiven als auch die objektiven Anforderungen erfüllt sind. Das macht es bei Verbraucherverträgen schwierig, sogenannte negative Beschaffenheitsvereinbarungen zu treffen, also Vereinbarungen, wonach eine geringere als die objektive Qualität geschuldet ist. Diese müssen im Verhältnis zwischen Unternehmern und Verbrauchern

nun ausdrücklich und gesondert geregelt werden – nicht mehr irgendwo zwischen den Zeilen. Das wird kompliziert – insbesondere für Anbieter von sog. B-Ware.

Auch Verbraucherverträge sollen fairer werden, etwa durch Änderungen im AGB-Recht. Was ist hier die wichtigste Neuerung?

Prof. Dr. Lorenz: Das Gesetz für faire Verbraucherverträge sieht Änderungen im BGB vor, um Bürgerinnen und Bürger besser vor telefonisch aufgedrängten Verträgen, überlangen Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen zu schützen. Dabei geht es zum Beispiel um Verträge mit Fitnessstudios, Online-Partnerbörsen, Gas- und Stromlieferanten oder Zeitungsabos. Verbraucherverträge müssen nach Ablauf der Mindestlaufzeit monatlich kündbar sein. Eine automatische Vertragsverlängerung ist künftig nur noch dann erlaubt, wenn sie auf unbestimmte Zeit erfolgt, danach kann monatlich gekündigt werden. Die Kündigungsfrist wird, um eine automatische Verlängerung eines befristeten Vertrags zu verhindern, von derzeit drei Monaten auf einen Monat verkürzt. Das ist ein großer Fortschritt beim Verbraucherschutz. Das Gesetz enthält zudem weitere verbraucherschützende Maßnahmen wie die ausdrückliche Bestätigungspflicht für Energielieferverträge sowie ein Verbot benachteiligender Abtretungsklauseln in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen – dies ist vor allem für Verträge für Flugreisen relevant.

Was hat es mit dem Schlagwort Kündigungsbutton bei Verbraucherverträgen auf sich?

Prof. Dr. Lorenz: Verträge, die über eine Website abgeschlossen wurden, sind künftig auch online kündbar – über eine so genannte Kündigungsschaltfläche, die leicht zugänglich und gut sichtbar auf der Internetseite des Vertragspartners platziert sein muss. Klick – und raus ist die Kündigung. Das halte ich für sehr sinnvoll und ist eine große Erleichterung für Verbraucherinnen und Verbraucher. Die Verpflichtung zum Kündigungsbutton tritt zum 1. Juli 2022 in Kraft.

Wer muss sich mit dem neuen Recht besonders intensiv beschäftigen?

Prof. Dr. Lorenz: Die Regelungen sind für eine sehr breite Zielgruppe relevant. Jeder, der im Kaufrecht unterwegs ist, muss sich damit beschäftigen. Der Beratungsbedarf ist groß.

Die neuen Gesetze treten 2022 in Kraft. Welche »Hausaufgaben« müssen betroffene Unternehmen und ihre Beraterinnen und Berater bereits jetzt dringend erledigen?

Prof. Dr. Lorenz: Unternehmen und ihre Berater müssen nun schnell prüfen, ob sie für Verbraucher zusätzliche Hinweis- und Aktualisierungspflichten umsetzen müssen – und sie müssen ihre AGB checken, insbesondere im Bereich der digitalen Produkte.

BGB auf höchstem Niveau

Das neue Schuldrecht in Münchener Qualität.

Der Münchener Kommentar zum BGB

ist mit seinen geschlossenen, aufeinander aufbauenden, wissenschaftlich tiefen und zugleich praxisnahen Erläuterungen das Referenzwerk in der Kommentar-Literatur. Ob Sie sich schnell einen Überblick verschaffen wollen oder vertieft zu einem Thema recherchieren, im MüKo finden Sie verlässliche Antworten.

Die 9. Auflage

startet Ende August mit Band 1 und bringt den Kommentar wieder auf den neuesten Stand von Gesetzgebung, Literatur und Rechtsprechung. Durch die kurze Laufzeit von drei Jahren, während der alle 13 Bände dieser Auflage erscheinen, können Sie auf die für einen Großkommentar einmalige Kombination aus Aktualität und Vollständigkeit zählen.

Die neuen Bände 2-4 (in Planung für März - Mai 2022)

werden komplett aktualisiert und verarbeiten sämtliche Neuerungen seit der Vorauflage, insbesondere die Regelungen zum neuen Schuldrecht. Damit steht Ihnen wieder eine aktuelle Erläuterung des Allgemeinen und des Besonderen Schuldrechts zur Verfügung.

Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch

Herausgegeben von
Bettina Limperg, Prof. Dr. Hartmut Oetker,
Prof. Dr. Roland Rixecker,
Prof. em. Dr. Dr. Dres. h.c. Franz Jürgen Säcker.

9. Auflage. 2021 – 2023. In 13 Leinenbänden.
Gesamtsubskriptionspreis bis zum Erscheinen des letzten Bandes ca. € 3443,–, danach ca. € 3758,–
ISBN 978-3-406-72600-2

beck-shop.de/31863413

Aus Palandt wird Grüneberg

Grüneberg (vormals Palandt)
Bürgerliches Gesetzbuch

81. Auflage. 2022. Rund 3300 Seiten.
In Leinen ca. € 119,–
ISBN 978-3-406-77500-0
Neu im November 2021

beck-shop.de/32417553

Die wichtigsten Neukommentierungen

- G zur Umsetzung der RL über bestimmte vertragsrechtliche Aspekte der **Bereitstellung digitaler Inhalte und digitaler Dienstleistungen**
- G zur Regelung des **Verkaufs von Sachen mit digitalen Elementen** und anderer Aspekte des Kaufvertrags
- G für **faire Verbraucherverträge,** u.a. mit Änderungen des AGB-Rechts
- Sanierungs- und Insolvenzrechtsfortentwicklungsgesetz
- **Telekommunikationsmodernisierungsgesetz**
- Schwarmfinanzierung-Begleitgesetz
- G zur Verbesserung des Schutzes von Gerichtsvollziehern vor Gewalt usw.
- G zur Anpassung des Finanzdienstleistungsrechts
- **G über die Insolvenzsicherung durch Reisesicherungsfonds und zur Änderung reiserechtlicher Vorschriften**
- G zur Fortentwicklung der Strafprozessordnung
- G zum Schutz von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung
- **G zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen – KJSG**
- Kostenrechtsänderungsgesetz 2021
- G zur weiteren Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens und zur Anpassung pandemiebedingter Vorschriften
- G zur Änderung des **Versorgungsausgleichsrechts**
- G zur Anpassung des Urheberrechts an die Erfordernisse des digitalen Binnenmarktes

Aktualität und Rechtssicherheit im BGB

- Das gesamte BGB in einem Band.
- **Hohe Aktualität** (Stand 15.10.2021).
- **Umfassend überarbeitet:** rund 80% aller bestehenden Seiten der Vorauflage aktualisiert.
- **Jährlich 5000 Urteile ausgewertet.**
- Prägnante Erläuterungen.
- **Zuverlässig** bis ins Detail.

Rechtssicherheit
können Sie kaufen.

Ein Autorenteam ersten Ranges

Prof. Dr. Jürgen **Ellenberger,** Vizepräsident des BGH;

Prof. Dr. Isabell **Götz,** Vors. Richterin am OLG;

Dr. Christian **Grüneberg,** Richter am BGH, (Koordinator des Autorenteams);

Sebastian **Herrler,** Notar;

Dr. Renata von **Pückler,** Richterin am OLG;

Björn **Retzlaff,** Vors. Richter am KG;

Walther **Siede,** Richter am OLG;

Hartwig **Sprau,** Vizepräsident des BayObLG a.D.;

Prof. Dr. Karsten **Thorn,** LL.M.;

Walter **Weidenkaff,** Vors. Richter am OLG a.D.;

Dr. Dietmar **Weidlich,** Notar;

Prof. Dr. Hartmut **Wicke,** LL.M., Notar.

Die 81. Auflage berücksichtigt alle Neuerungen, im Kauf- und AGB-Recht u.a. die Gesetze

- **zur Umsetzung der Digitale-Inhalte-RL**
- **zur Umsetzung der Warenkauf-RL**
- **für faire Verbraucherverträge.**

Der Titel steht seit mehreren Juristengenerationen als Synonym für einen Kommentar mit ausschließlich rechtsstaatlichen Inhalten auf höchstem Niveau sowie für einen rechtswissenschaftlichen und rechtspraktischen Zusammenhang, der durch die unzähligen Zitierungen der »Bibel des BGB« über 70 Jahre hinweg entstanden ist.

Prof. Dr. Bernhard Stüer, RA, FAVerwR, in: DVBl 12/2021, zur Vorauflage

Die Änderungen im Überblick.

Das Ende der Legislaturperiode

brachte umfangreiche Gesetzesänderungen mit sich. Ein Schwerpunkt liegt dabei im BGB auf der Neuregelung des Verkaufs von Produkten und Waren, die ganz oder teilweise **digital** sind. Hier finden Sie eine schnellen Überblick über die wichtigsten Neuerungen.

Die Änderungen im Allgemeinen Schuldrecht

In Umsetzung der **Digitale-Inhalte-RL** gibt es nun den neuen Abschnitt **»Verträge über digitale Produkte«** (§§ 327-327u) mit einer **Updatepflicht** des Unternehmers (§ 327f) bei rein digitalen Produkten (insb. Software), diversen **Rechten des Verbrauchers** (§ 327i) bei Produkt- (§ 327e) und Rechtsmängeln (§ 327g) sowie Sondervorschriften zu **Verjährung** (§ 327j) und **Beweislastumkehr** (§ 327k).

Neu im Besonderen Schuldrecht

sind in Umsetzung der **Warenkauf-RL** die Neudefinition des Sachmangels (§ 434) mit Sonderregelungen für **Waren mit digitalen Elementen** (insb. »smarte« Produkte, bei denen die Funktionalität von digitalen Elementen abhängig ist) samt einer **Updatepflicht** (§§ 475b, 475c), die Verlängerung der **Beweislastumkehr** (§ 477) und die neuen Sonderbestimmungen für **Rücktritt** und **Schadensersatz** (§ 475d), die **Verjährung** (§ 477e) sowie für **Garantien** (§ 479 BGB).

Weitere Anpassungen

Ganz neu eingefügt wurden die §§ 475a (Verbrauchsgüterkaufvertrag über digitale Produkte), 516a (Verbrauchervertrag über die Schenkung digitaler Produkte), 548a und 578b BGB (Miete digitaler Produkte). Änderungen gibt es bei den §§ 312, 312f, 453, 580a, 620 und 650 BGB.

Jetzt informieren!

Handliche Werke für die schnelle erste Information.

Martens
Einführung in das Vertragsrecht zu digitalen Inhalten/Elementen

2022. Rund 200 Seiten.
Kartoniert ca. € 29,–
ISBN 978-3-406-77618-2
Neu im Februar 2022

beck-shop.de/32421175

Aktuelles Recht für die Praxis

Die Neuerscheinung setzt den Schwerpunkt auf die praxisgerechte Darstellung des neuen Rechts. Besonders nützlich: Die bis zum Inkrafttreten der Neuregelungen geltende Rechtslage wird ebenfalls ausführlich behandelt.
Prof. Dr. Sebastian Martens ist durch zahlreiche Publikationen im Bereich des Zivilrechts, insbesondere auch des Kaufrechts ausgewiesen.

Schreiber
Digitale Angebote

2022. Rund 300 Seiten.
Kartoniert ca. € 65,–
ISBN 978-3-406-77336-5
Neu im Oktober 2021

beck-shop.de/32378694

Der neue Praxisleitfaden

führt durch alle maßgeblichen Rechtsvorgaben, strukturiert nach dem Entwicklungszyklus digitaler Produkte von der Idee bis zur Marktfähigkeit. Er behandelt dabei alle relevanten Rechtsfragen, etwa bei der Produkt- und Vertragsgestaltung, dem Vertrieb und der anschließenden Pflege – etwa über Updates – und Gewährleistung. Mit Checklisten zur rechtskonformen Verwirklichung digitaler Geschäftsmodelle.

Staudinger/Artz
Der Kauf digitaler Inhalte
Einführung in das neue Recht

2022. Rund 300 Seiten.
Kartoniert ca. € 39,–
ISBN 978-3-406-77601-4
Neu im November 2021

beck-shop.de/32415024

Der Einführungsband

stellt das neue Recht systematisch dar und weist auf Änderungen in der aktuellen Vertragspraxis hin. So entsteht für denjenigen, der sich in der täglichen Praxis mit dem Kauf/Verkauf und der Bereitstellung digitaler Inhalte befasst, ein klares Bild von den Regelungen. Aber auch derjenige, der erstmals mit der Materie befasst ist, wird systematisch in das neue Recht eingeführt.

Vorbildlich

für die Vertragsgestaltung.

Beck'sches Formularbuch
Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht

14. Auflage. 2022.
Rund 2950 Seiten. In Leinen.
Mit Formularen zum Downoad
(ohne Anmerkungen) ca. € 149,–
ISBN 978-3-406-76308-3
Neu im Dezember 2021

beck-shop.de/31691706

„

... dieser Fokus auf das Wesentliche macht das Formularbuch zu einem wichtigen Begleiter jedes Praktikers im Zivil- und Wirtschaftsrecht.

Michael Kühn, RA, in: NJW 16/19, zur Vorauflage

Das Standardformularbuch

zur Vertragsgestaltung bietet dem Praktiker eine umfassende Sammlung von zivil-, handels- und gesellschaftsrechtlichen Verträgen und Willenserklärungen. Auf rund 2900 Seiten liefert es Mustertexte – auch zahlreiche zweisprachige Muster (dt.-engl.) – für alle gebräuchlichen Gestaltungen. **Ausführliche Anmerkungen** erschließen jedes Formular und geben Hinweise auf weiterführende Literatur und wichtige Rechtsprechung. Dabei geht die Darstellung auch auf **Gestaltungsvarianten** und Grenzen der Vertragsfreiheit ein.

Alles abgedeckt:

Allgemeines Zivilrecht ▪ Kaufrecht ▪ Immobilienrecht ▪ Mietrecht ▪ Dienst- und Arbeitsrecht ▪ Werkvertragsrecht ▪ IT-Recht ▪ Darlehensrecht ▪ Grundstücksrecht ▪ Erbbaurecht ▪ Wohnungseigentumsrecht ▪ Familienrecht ▪ Erbrecht ▪ Handelsrecht ▪ Personen und Kapitalgesellschaftsrecht ▪ Umwandlungsrecht ▪ Schiedsverfahren und alternative Streitbeilegung ▪ weitere Vertragstypen

Die Neuauflage

bietet wieder **neue Formulare** und aktualisierte Anmerkungen zum Kosten-, Gebühren- und Steuerrecht sowie zum materiellen Recht. Alle Gesetzesreformen der letzten Legislaturperiode – vom Aktienrecht (ARUG II) über das Makler- und Wohnungseigentumsrecht bis zum Kostenrechtsänderungsgesetz – sind eingearbeitet. Im Ausblick werden die Reformen zum MoPeG und Stiftungsrecht behandelt. Neue Formulare u.a. zum **Verbraucherrecht** (»Allgemeine Lieferbedingungen für Internet-Verkäufe an Verbraucher«) ergänzen die Sammlung.

Rechtssicherheit

auf Deutsch und Englisch.

Beck'sches Formularbuch
Zivil-, Wirtschafts- und Unternehmensrecht
Deutsch – Englisch

5. Auflage. 2022.
Rund 2000 Seiten. In Leinen.
Mit Freischaltcode zum Download der Formulare (ohne Anmerkungen).
In deutscher und englischer Sprache ca. € 189,–
ISBN 978-3-406-77295-5
Neu im Dezember 2021

beck-shop.de/32350838

18 Rechtsgebiete in einem Band

- **zweisprachige Muster nach deutschem Recht**
- **einheitliche Terminologie und praxiserprobte Formulierungen**
- **mit Formularen zum Download**

Mehr als 200 kommentierte Verträge

und kautelarjuristische Formulierungsmuster zum **deutschen Bürgerlichen-, Wirtschafts- und Unternehmensrecht** umfasst das Werk – jeweils **synoptisch** in **deutscher** und **englischer** Sprache gegenübergestellt. Ausführliche Wortlisten ermöglichen sichere und einheitliche Formulierungen.

Formulare für alle Fälle

- Allgemeine Vollmachten, Genehmigungen und Urkundeneingänge
- Schuldrecht AT und BT
- Miete und Leasing
- Arbeitsrecht
- Grundstückskauf und -besicherung
- Familienrecht
- Erbrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Umwandlungsrecht
- Unternehmensverträge
- Unternehmenskauf und -beteiligungen
- Vertriebsrecht
- IT-Recht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Finanzierungen

Die Neuauflage

bietet eine grundlegende Aktualisierung auf dem **Rechtsstand Sommer 2021**. Einige neue Autorinnen und Autoren und weitere Formulare kommen hinzu, die vielfältigen Rechtsänderungen sind selbstverständlich in sämtlichen Rechtsgebieten eingearbeitet.

Wirtschaftsrecht

im großen Querschnitt.

Hopt
HGB · Handelsgesetzbuch

41. Auflage. 2022.
Rund 3050 Seiten.
In Leinen ca. € 115,–
ISBN 978-3-406-77113-2
Neu im Dezember 2021

beck-shop.de/32293989

Aus Baumbach/Hopt wird Hopt

Der Hopt

ist dank seiner thematischen Spannweite und seines hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnisses der für die Praxis optimierte und **beliebteste Wirtschaftsrechtskommentar** seiner Klasse. Der nun jährliche Erscheinungsrhythmus bürgt für **verlässliche Aktualität.** Neben dem HGB sind im Kommentar folgende Gesetze und Regelwerke ganz oder teilweise abgedruckt und zum Teil auch erläutert:

- EGHGB (Auszug)
- PartGG
- WG (Auszug)
- WPO (Auszug) mit AGB-WP
- FamFG (Auszug)
- HandelsregisterVO
- BGB (§§ 305-310)
- Incoterms® 2020
- KWG (§ 1 I-IIIe)
- AGB Banken, AGB Sparkassen (mit Sonderbedingungen)
- ERA 600®, eUCP®, ERI®, eURC®
- DepotG, BörsG (Auszug), WpPG (Auszug), VermAnlG (Auszug), MAR (Auszug), WpHG (Auszug)
- CMR-Übereinkommen
- Spediteurbedingungen – ADSp 2017.

Das **Recht der Bankgeschäfte** behandelt ein eigener systematischer Abschnitt.

Die 41. Auflage

berücksichtigt u.a. das **FISG,** die Änderungen der WPO durch das NotarRModG, die Änderungen des HGB und des EGHGB durch das **FondsstandortG** und das **FüPoG II,** die Änderungen des HGB, des EGHGB, der HRV, des FamFG, des WpHG und des VermAnlG durch das **DiRUG** (in Kraft ab 1.8.2022), beim Handelskauf die Umsetzung der Digitale-Inhalte-RL sowie ausblicksartig das 2024 in Kraft tretende MoPeG.

Richtungsweisend im UWG.

Mit altem und neuem Recht
zum 28.5.2022

Der Köhler/Bornkamm/Feddersen

gilt als das unverzichtbare Standardwerk im Wettbewerbsrecht. Er kommentiert das UWG, die Neufassung der Preisangabenverordnung (PAngV), das Gesetz über Unterlassungsklagen bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen (UKlaG), die Dienstleistungs-Informationspflichten-Verordnung (DL-InfoV) sowie die Verordnung (EU) 2019/1150 zur Förderung von Fairness und Transparenz für gewerbliche Nutzer von Online-Vermittlungsdiensten (P2B-VO).

Die Neuauflage

Die Änderungen durch das **Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs** hinsichtlich der **Verschärfung der Anspruchsvoraussetzungen** gem. § 8 UWG werden ab dem 1.12.2021 gelten. Mit dem **Gesetz für faire Verbraucherverträge** wird ein neuer § 7a UWG zur Dokumentationspflicht bei Telefonwerbung eingefügt. Das **Gesetz zur Stärkung des Verbraucherschutzes im Wettbewerbs- und Gewerberecht** bringt umfangreiche Änderungen, die zum 28.5.2022 in Kraft treten. Dargestellt ist sowohl die bis zum 28.5.2022 geltende Rechtslage als auch die Fassung ab 28.5.2022.

- **Neu:** Kommentierung zur **P2B-VO**
- **Neu:** Die ab dem 28.5.2022 geltende neue **Preisangabenverordnung**

Ausgewertet und berücksichtigt sind ferner zahlreiche weitere Gesetzesänderungen wie z.B. der neue **Medienstaatsvertrag**, das Gesetz zur **Förderung verbrauchergerechter Angebote im Rechtsdienstleistungsmarkt**, die Änderungen im **UKlaG**, im **Telekommunikations- und Telemedienrecht** u.a.m.

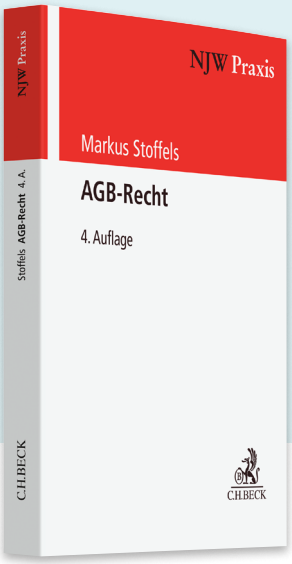
Überzeugt in allen Disziplinen des Lauterkeitsrechts

- richtlinienkonforme Auslegung eines UWG-Tatbestandes
- Interpretation einer höchstrichterlichen Entscheidung
- Qualifizierung einer Norm als Marktverhaltensregel
- prozessuale Fragestellungen

Köhler/Bornkamm/Feddersen
UWG · Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
40. Auflage. 2022.
Rund 2400 Seiten.
In Leinen ca. € 189,–
ISBN 978-3-406-77207-8
Neu im Dezember 2021
beck-shop.de/32328386

Der führende Jahreskommentar zum UWG

- herausragende Autoren
- immer aktuell – jährlich neu
- kompakte, auf den Punkt gebrachte Darstellung



Stoffels
AGB-Recht

4. Auflage. 2021. XXVI, 567 Seiten.
Kartoniert € 99,–
ISBN 978-3-406-73845-6
Neu im August 2021

beck-shop.de/27602717

Kein Vertrag ohne AGB.

Diese Gesamtdarstellung

des AGB-Rechts zeigt anhand vieler **Praxisbeispiele** Gestaltungsmöglichkeiten und Lösungswege auf. Ausführlich behandelt sind die Einbeziehung der AGB in den Vertrag, alle wichtigen Fallgruppen der Inhaltskontrolle, das Verbandsklageverfahren sowie AGB in Miet- und Arbeitsverträgen. Aber auch die Folgen der Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit werden erläutert. Ein **Prüfungsschema** erlaubt die Beurteilung der Wirksamkeit von AGB.

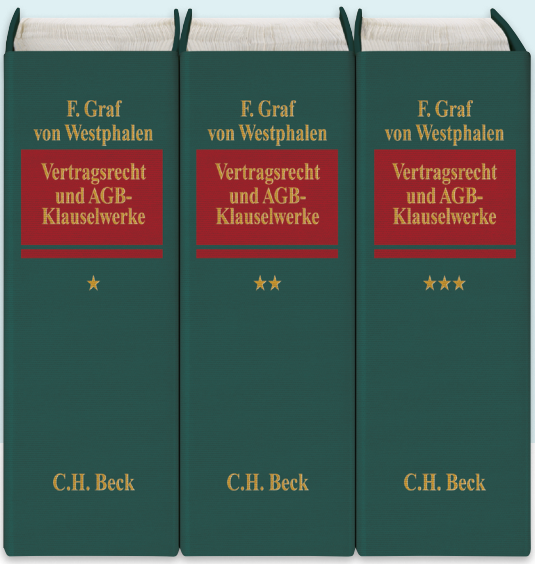
Die Neuauflage

bringt das Werk auf den aktuellen Stand in Gesetzgebung und Rechtsprechung. Berücksichtigt werden u.a. die **neuen Klauselverbote**. Auch die immer bedeutsamere Rechtsprechung des EuGH wird umfassend aufgearbeitet.

”

... Studierenden rückhaltlos zu empfehlen(...); Prägnanz und Begründungstiefe der Darstellung sprechen für sich. Doch ist dieses Werk auch für den Praktiker uneingeschränkt höchst nützlich zu nennen, weil es in der Erörterung zahlreicher Einzelprobleme – vor allem des unternehmerischen Verkehrs – wesentlich weiter reicht als in den Standardkommentaren zum BGB nachzulesen.

Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen, in: NJW 39/2015, zur Vorauflage



Graf von Westphalen/Thüsing
Vertragsrecht und AGB-Klauselwerke

47. Auflage. 2022. Rund 3500 Seiten. 55 Faszikel in 3 Leinenordnern
€ 199,– Vorteilspreis mit Aktualisierungsservice*) ISBN 978-3-406-50536-2
€ 299,– ohne Aktualisierungsservice ISBN 978-3-406-50652-9

beck-shop.de/7809

*) Der Aktualisierungsservice von C.H.BECK: Sie erhalten alle Ergänzungslieferungen automatisch zum jeweiligen Preis. Nach Erhalt von 3 Ergänzungslieferungen können Sie den Service jederzeit kündigen.

Vertragsrecht: Auf die richtige Klausel kommt es an.

Das große Handbuch

enthält sowohl einen großen allgemeinen Teil zum Vertragsrecht als auch spezielle, **eng verzahnte Erläuterungen** u.a. zu folgenden Klauselwerken: ▪ Abonnementvertrag ▪ Allgemeine Versicherungsbedingungen ▪ Bankkartenbedingungen ▪ Bauvertrag ▪ Darlehensvertrag ▪ Datenschutz-Klauseln ▪ E-Commerce-Verträge ▪ Franchising ▪ Gaslieferverträge ▪ Gebrauchtwagenkauf ▪ Geschäftsraummiete ▪ Handelsvertreter ▪ IT-Verträge ▪ Krankenhausaufnahmevertrag ▪ Leasing ▪ Maklervertrag ▪ Möbelkauf ▪ Neuwagenkauf ▪ Rechtsanwälte ▪ Reisebedingungen ▪ Stromlieferverträge ▪ Subunternehmervertrag ▪ Transportrecht ▪ Versandhandel ▪ Vertragshändlerverträge ▪ Verwaltervertrag über Wohnungseigentum ▪ Wartungsverträge.

Die Neuauflage

enthält Überarbeitungen folgender Teile: ▪ Auktionsbedingungen ▪ Franchising ▪ Gaslieferverträge ▪ Gewerberaummiete ▪ Wohnungseigentumsverwalter.
Die Änderungen durch die Reform des AGB-Rechts – §§ 308, 309 Nr. 9, 310 Abs. 1 Sätze 1 und 2 BGB – werden in einer **extra Faszikel verarbeitet und Fortsetzungsbeziehern zugesandt**. Damit haben Sie alle Neuerungen auf einen Griff schnell zur Hand.

Jetzt auf beck-shop.de bestellen und Geschenk sichern!

JETZT
als Geschenk
zu Ihrer Bestellung.

Die Sonderausgabe zum neuen Recht

Passend zur Reform erscheint eine Sonderausgabe der NJW mit interessanten Beiträgen namhafter Experteninnen und Experten zu den aktuellen Gesetzesänderungen.

Die Beiträge

- Umsetzung WarenkaufRL
- Ggf. noch ein weiterer Beitrag zu Einzelaspekten
- Umsetzung Digitale-Inhalte-RL
- Umsetzung Omnibus-RL I
- Umsetzung Omnibus-RL II
- Gesetz für faire Verbraucherverträge

Als Dankeschön für Ihre Bestellung

Wenn Sie **zwischen dem 20.9.2021 und dem 31.10.2021** ein Buch bzw. ein Loseblattwerk aus diesem Prospekt auf beck-shop.de bestellen, können Sie eine der auf 2000 Exemplare limitierten Sonderausgaben zum neuen Recht gratis erhalten.

Schnell sein lohnt sich:

Die Sonderausgabe ist auf 2000 Exemplare limitiert. Die Lieferung erfolgt nur solange der Vorrat reicht. Bestellen Sie am besten gleich lieferbare und bereits vorbestellbare Bücher oder Loseblattwerke Ihrer Wahl aus diesem Prospekt auf beck-shop.de und Sie erhalten sofort nach dem erfolgreichen Bestelleingang die Sonderausgabe zugeschickt.

Zivilrecht PLUS

Folgende Inhalte sind im PLUS-Modul enthalten:

Kommentare

- **Münchener Kommentar zum BGB | Highlight**
  Der Münchener Kommentar erläutert das BGB und die wichtigen Nebengesetze in 14 Bänden. Wer vertiefte Informationen, die einschlägige Rechtsprechung und die dazu erschienene Literatur einschließlich der Hintergründe benötigt, kurz, »wer es genau wissen will«, der wird immer wieder gern auf dieses renommierte Erläuterungswerk zurückgreifen.
- BeckOK BGB, Hrsg. Hau/Poseck
- Bergmann, Das neue Reiserecht
- BeckOK Fluggastrechte-Verordnung, Hrsg. Schmid
- Schattenkirchner, Preisminderung bei Reisemängeln
- Jeromin/Klose/Ring/Schulte Beerbühl, Stichwortkommentar Nachbarrecht (Nomos) **| Neu in beck-online**
- BeckOK ZPO, Hrsg. Vorwerk/Wolf
- Musielak/Voit, ZPO
- Musielak/Borth, Familiengerichtliches Verfahren
- Weinland, Die neue Musterfeststellungsklage
- **Toussaint, Kostenrecht | Highlight | Neu in beck-online**
- BeckOK RVG, Hrsg. v. Seltmann
- Mayer/Kroiß (Hrsg.), RVG (Nomos)
- Binz/Dörndorfer/Zimmermann, GKG, FamGKG, JVEG
- Korintenberg, Gerichts- und Notarkostengesetz

Formulare

- BeckOF Prozess | Zivilrecht
- BeckOF Vertrag | Zivilrecht
- BeckOF Spezial | Zivilrecht

Zeitschriften mit Archiven

- NJW – Neue Juristische Wochenschrift, ab 1981 inkl. Rechtsprechung ab 1947
- NJW-RR – NJW-Rechtsprechungsreport, ab 1986
- NJW-Spezial, ab 2004
- VuR – Verbraucher und Recht, ab 2005 (Nomos)
- DGVZ – Deutsche Gerichtsvollzieher Zeitung, ab 2011
- ZRP – Zeitschrift für Rechtspolitik, ab 2000
- VIZ – Vermögens- und Immobilienrecht, 1991-2004
- DtZ – Deutsch-Deutsche Rechtszeitschrift, 1990-1997
- **Wöchentliche Printausgabe der NJW**

Rechtsprechung und Aufsätze

- Rechtsprechung zum Zivilrecht aus Beck'schen Zeitschriften sowie exklusiv online weitere Rechtsprechung im Volltext (BeckRS/BeckEuRS), dazu Leitsätze aus LSK zu weiteren Zeitschriften
- Aufsätze zum Zivilrecht aus Beck'schen Zeitschriften, dazu Aufsatznachweise aus LSK zu weiteren Zeitschriften

Normen

Habersack PLUS, Normen zum Zivilrecht, wichtigste Normen (rechtsgebietsübergreifend)

Fach-News Zivilrecht

>> Bestellen Sie unter: beck-shop.de/29176

Monatspreis mit NJW Abonnement **€ 122,–***
Vorzugspreis für Bezieher von MüKo BGB oder Steuerberater OPTIMUM **€ 106,–***

Bei Buchung von Zivilrecht PLUS in Kombination mit Handels- und Gesellschaftsrecht PLUS | PREMIUM | OPTIMUM erhalten Sie 10 % Rabatt auf das Fachmodul Zivilrecht PLUS bei Buchung beider Fachmodule.

* (Preise pro Monat für bis zu 3 Nutzer, zzgl. MwSt., 6-Monats-Abo)

Die kompletten Inhalte des Moduls **Zivilrecht PLUS** sind im Modul **Zivilrecht PREMIUM** enthalten.

Zivilrecht PREMIUM

Folgende Inhalte sind im PREMIUM-Modul **zusätzlich** enthalten:

Kommentare und Handbücher

Bürgerliches Recht

- Westphalen, Graf von/Thüsing, Vertragsrecht und AGB-Klauselwerke
- Geiß/Greiner, Arzthaftpflichtrecht
- Schlüter/Stolte, Stiftungsrecht
- Sauter/Schweyer/Waldner, Der eingetragene Verein

Zivilverfahren

- **Münchener Kommentar zur ZPO | Highlight**
  Der Münchener Kommentar zur ZPO bietet in drei Bänden umfassende Antworten auf alle praxisrelevanten Verfahrensfragen. Neben der ZPO sind auch EGZPO, GVG, EGGVG, UKlaG sowie das europäische und das internationale Zivilprozessrecht eingehend erläutert.
- Steinert/Theede/Knop, Zivilprozess
- **Münchener Kommentar zum FamFG | Highlight**
  Behandelt sind in zwei Bänden die Bereiche Familiensachen, Betreuungs-, Nachlass- und Registersachen sowie alle anderen Bereiche des FamFG einschließlich des internationalen und des europäischen Zivilverfahrensrechts.
- BeckOK FamFG, Hrsg. Hahne/Schlögel/Schlünder
- Bumiller/Harders/Schwamb, FamFG – Freiwillige Gerichtsbarkeit
- BeckOK GBO, Hrsg. Hügel
- Wilsch, Grundbuchordnung für Anfänger
- Geigel, Haftpflichtprozess

Zwangsvollstreckung

- Böttcher, ZVG
- Kindl/Meller-Hannich/Wolf (Hrsg.), Gesamtes Recht der Zwangsvollstreckung (Nomos)
- Steinert/Theede/Knop, Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen
- Storz/Kiderlen, Praxis des Zwangsversteigerungsverfahrens
- Damm, Zwangsvollstreckung für Anfänger

Schiedsgerichtsbarkeit und alternative Konfliktlösung

- Schwab/Walter, Schiedsgerichtsbarkeit
- Hammer, Überprüfung von Schiedsverfahren durch staatliche Gerichte in Deutschland
- Greger/Unberath/Steffek, Recht der alternativen Konfliktlösung

Rechtsdienstleistung

- BeckOK RDG, Hrsg. Grunewald/Römermann
- **Deckenbrock/Henssler, Rechtsdienstleistungsgesetz | Highlight**

Internationales Recht

- Schlechtriem/Schwenzer/Schroeter, Kommentar zum UN-Kaufrecht (CISG)

Formulare und Tabellen

- Beck'sches Prozessformularbuch, Hrsg. Mes
- Schulze/Grziwotz/Lauda (Hrsg.), Bürgerliches Gesetzbuch – Kommentiertes Vertrags- und Prozessformularbuch (Nomos)
- beck-online.SCHMERZENSGELD 2021

Zeitschrift mit Archiv

- FGPrax – Praxis der Freiwilligen Gerichtsbarkeit, ab 2000

Fachdienst Zivilverfahrensrecht und Zivilrecht – LMK

>> Bestellen Sie unter: beck-shop.de/29177

Monatspreis **€ 208,–***
Vorzugspreis für Bezieher von MüKo BGB **€ 192,–***

Bei Buchung von Zivilrecht PREMIUM in Kombination mit Handels- und Gesellschaftsrecht PLUS | PREMIUM | OPTIMUM erhalten Sie 10 % Rabatt auf das Fachmodul Zivilrecht PREMIUM bei Buchung beider Fachmodule.

* (Preise pro Monat für bis zu 3 Nutzer, zzgl. MwSt., 6-Monats-Abo)

Von einem hochkarätigen Expertenteam

Im beck-online.GROSSKOMMENTAR zum Zivilrecht, BeckOGK, sind das BGB und alle wichtigen Nebengesetze kommentiert. Er vereint das Fachwissen ausgewiesener Autorinnen und Autoren. Laufend werden die Kommentierungen überarbeitet und um die jüngste Rechtsentwicklung ergänzt – **ein entscheidender Vorteil im schnelllebigen Rechtsalltag.**

Die Gesamtherausgeber:

Professorin Dr. Beate Gsell,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Professor Dr. Wolfgang Krüger, Vorsitzender Richter am BGH a. D.,
Honorarprofessor an der Universität Bonn

Professor Dr. Stephan Lorenz,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Professor Dr. Christoph Reymann, LL.M. Eur., Notar, Neustadt bei Coburg

Die Herausgeber der einzelnen Abschnitte:

Prof. Dr. Ulrich Segna (Vereinsrecht)

Professor Dr. Stefan J. Geibel
(Stiftung/Gesellschaft/Gemeinschaft)

Professor Dr. Johannes Hager (BGB AT)

Professorin Dr. Beate Gsell (BGB AT, Schuldrecht AT)

Professor Dr. Stephan Lorenz (Schuldrecht AT)

Professor Dr. Dirk Looschelders (Schuldrecht AT)

Professor Dr. Markus Artz (AGB-Recht)

Vorsitzender Richter am BGH a.D. Wolfgang Ball (Kaufrecht/CISG)

Professor Dr. Hubert Schmidt (Mietrecht)

Professorin Dr. Martina Benecke (Dienstrecht/Arbeitsvertragsrecht)

Richter am BGH Harald Reiter (Werkvertragsrecht)

Professor Dr. Johannes Köndgen
(Geld- und bankrechtliche Vorschriften, Bürgschaft u.a.)

Professor Dr. Andreas Spickhoff (Deliktsrecht)

Professor Dr. Jan Dirk Harke
(aus dem Besonderen Schuldrecht: Teilzeit-Wohnrechteverträge/Schenkung/Pachtvertrag/Reisevertrag/Auslobung/Auftrag; EGBGB Art. 1, 2, 50-218)

Professor Dr. Thomas Lobinger
(GoA/Ungerechtfertigte Bereicherung)

Professor Dr. Wolfgang Krüger, Vorsitzender Richter am BGH a.D.
(Sachenrecht, WEG)

Notar Prof. Dr. Christoph Reymann, LL.M. Eur., (Sachenrecht)

Professorin Dr. Marina Wellenhofer
(FamR – Eherecht/Kindschaftsrecht/elterliche Sorge)

Notar Prof. Dr. Alexander Krafka
(FamR – Ehegüterrecht/Vaterschaft/Scheidung)

Vorsitzender Richter am OLG a.D. Dr. Hans-Ulrich Maurer
(Familienrecht – Unterhaltsrecht/Versorgungsausgleich)

Notar Prof. Dr. Alexander Krafka
Vorsitzender Richter am LG Wulf Schindler
(FamR – Beistandschaft, Adoption, Vormundschaft, Betreuungsrecht, Pflegschaftsrecht)

Dr. Gabriele Müller-Engels (Erbrecht, BeurkG)

Professorin Dr. Christine Budzikiewicz
Professor Dr. Marc-Philippe Weller/Professor Dr. Wolfgang Wurmnest
(Internationales Privatrecht)

Professorin Dr. Marina Wellenhofer/Professor Dr. Rolf Jox
(SGB VIII)

20 JAHRE beck-online DIE DATENBANK

BeckOGK
beck-online.GROSSKOMMENTAR

50.000 Seiten zum Zivilrecht

Im beck-online.GROSSKOMMENTAR zum Zivilrecht sind alle Vorschriften des BGB und viele Nebengesetze (teilweise in Auszügen) stets aktuell und umfassend kommentiert:

- Adoptionsvermittlungsgesetz
- Adoptionswirkungsgesetz
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
- Arzneimittelgesetz
- Atomgesetz
- Bahngastrechte-VO
- Betriebskostenverordnung
- Beurkundungsgesetz
- BGB
- Bundesberggesetz
- Bundesjagdgesetz
- CISG – UN-Kaufrechts-Abkommen
- EGBGB
- Erbbaurechtsgesetz
- EuErbVO
- EU-UnterhaltsVO
- Fluggastrechte-VO
- Gentechnikgesetz
- Gewaltschutzgesetz
- Gewerbeordnung
- Haager Adoptionsübereinkommen
- Haager Unterhaltsprotokoll 2007
- Haager Kindesentführungsübereinkommen
- Haftpflichtgesetz
- HGB (Erstes Buch, Sechster Abschnitt)
- Heizkostenverordnung
- Internationales Personengesellschaftsrecht
- Internationales und Europäisches Finanzmarktrecht
- Internationales Handelsrecht
- Kinderschutz-Kooperations-Gesetz
- Kinderschutzübereinkommen
- Lebenspartnerschaftsgesetz
- Luftverkehrsgesetz
- Montrealer Übereinkommen
- Preisklauselgesetz
- Produkthaftungsgesetz
- RelKErzG | Gesetz über die religiöse Kindererziehung
- Rom I-VO • Rom II-VO • Rom III-VO
- Samenspenderegistergesetz
- Schuldverschreibungsgesetz
- Sozialgesetzbuch VIII – Kinder- und Jugendhilfe
- Straßenverkehrsgesetz
- Umwelthaftungsgesetz
- Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz
- Verschollenheitsgesetz
- Versorgungsausgleichsgesetz
- Wärmelieferverordnung
- Wasserhaushaltsgesetz
- Wohn-Betreuungsvertragsgesetz
- Wohnungseigentumsgesetz
- WZGA | Deutsch-französisches Abkommen über den Güterstand der Wahl-Zugewinngemeinschaft

>> Bestellen Sie unter: beck-shop.de/14256791

Beziehbar als

BeckOGK zum Zivilrecht Gesamtwerk	Monatspreis **€ 169,–***
Auszug Miet- und WEG-Recht	Monatspreis **€ 8,–***
Auszug Werkvertragsrecht	Monatspreis **€ 16,–***

sowie per Einzeldokumentbezug in beck-online.

* (Preise pro Monat für bis zu 3 Nutzer, zzgl. MwSt., 6-Monats-Abo)

JETZT
3 Monate gratis testen

Die perfekte Schnittstelle

von »IT – Medien – TK – Digitalisierung«.

Legal Tech, Smart Contracts, Games, Cybersecurity, Datenschutz u.v.m.

Die **MMR ist interdisziplinär** wie keine andere Zeitschrift im Recht der neuen und innovativen Medien. Hier finden Sie Informationen zu einschlägigen Themen, die unabdingbar miteinander **im Kontext der Digitalisierung** verbunden sind. Die MMR bildet die perfekte Schnittstelle zwischen »Recht – IT – KI – Digitalisierung – Medien – TK«. Profitieren Sie vom gesamten Spektrum **digitaler Themen,** darunter:

- IT- und Softwarerecht
- Big-Data- und Cloud-Anwendungen
- Online-Plattformen und -Handel
- Innovative Beratungs- und Geschäftsmodelle
- Digitalisierung von Behörden und Justiz
- Blockchain, Algorithmen, KI und Robotik
- Plattform-Ökonomie und Intermediäre.

Was Praktiker wirklich brauchen

Die MMR verknüpft Wissenschaft und Praxis auf perfekte Art und Weise. Dies zeigt sich besonders bei den **Aufsätzen** und in den **zahlreichen Entscheidungsanmerkungen:** hier erörtern Expertinnen und Experten aus den Bereichen Recht, Technik und Lehre sowie aus Unternehmen aktuelle Themen auf höchstem Niveau, aber immer **praxis- und lösungsorientiert.** So rüsten Sie sich bestens für die Beratung Ihrer Mandanten mit maximalem Praxiswissen und sichern sich den entscheidenden Informationsvorsprung.

MMR · Zeitschrift für IT-Recht und Recht der Digitalisierung

24. Jahrgang. 2021. Erscheint monatlich.
Inkl. Newsdienst MMR-Aktuell und Online-Modul MMRDirekt.
Test-Angebot: 3 Ausgaben gratis

beck-shop.de/1584

Ihre Vorteile auf einen Blick

- deckt seit fast 25 Jahren das gesamte IT-Recht, das Recht der Digitalisierung und das IT-Recht in der Digitalisierung ab
- 4-6 Beiträge pro Heft beleuchten nationale, europäische und internationale Themen
- Qualität durch Peer-Review-Verfahren (Double-Blind)
- über 300 aufbereitete Entscheidungen pro Jahrgang
- inklusive MMR-Beilagen, Zugang zu MMRDirekt und Newsdienst MMR-Aktuell

JETZT
3 Monate gratis testen

Recht Digital – RDi

1. Jahrgang. 2021. Erscheint monatlich.
Inkl. Online-Zugang für einen Nutzer
Test-Angebot: 3 Ausgaben gratis

beck-shop.de/32040048

Die neue Zeitschrift

zur Digitalisierung in der Rechts- und Wirtschaftspraxis.

NEU: Recht und Digitalisierung

finden Sie jetzt praxisorientiert aufbereitet und wissenschaftlich fundiert in der **neuen Zeitschrift Recht Digital (RDi)**. Fokussiert auf die wichtigen digitalen Rechtsentwicklungen und Herausforderungen bietet die RDi Analysen, Stellungnahmen und Lösungsansätze zu neuen Rechtsfragen. Für neue innovative Technologien werden die Rechtsfragen identifiziert und die konkrete Sachlage unter die Lupe genommen. Ihr Vorteil: Monat für Monat bekommen Sie ein konzentriertes Update über die neuesten Entwicklungen der digitalen Rechtswelt.

Immer aktuell in puncto Gesetzgebung und Rechtsprechung

Durch die monatliche Erscheinungsweise bleiben Sie auch in Sachen Gesetzgebung und Rechtsprechung immer auf dem neuesten Stand. Praxisrelevante Urteile werden herausgefiltert, kommentiert und mit den Auswirkungen auf die Praxis dargestellt.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- bündelt die gesamte digitale Rechtsentwicklung in einer Zeitschrift
- Herausgeber und Autoren gehören zu den führenden Köpfen der jeweiligen Rechtsbereiche
- besonders übersichtlich durch klare Strukturierung nach Rechtsthemen
- bespricht neue Rechtsfragen innovativer Technologien

JETZT
4 Wochen gratis testen

Viele Vorteile –

exklusiv für Abonnenten!

NJW · Neue Juristische Wochenschrift

74. Jahrgang. 2021. Erscheint wöchentlich. Mit zweiwöchiger Beilage NJW-Spezial sowie inkl. beck-online-Modul NJWDirekt für 3 Nutzer und NJW-iPad-App für 1 Nutzer.

Jetzt 4 Wochen gratis testen

beck-shop.de/1318

1. Die NJW als Zeitschrift

Mit Ihrem persönlichen NJW-Abo sind Sie stets als Erster informiert: Die ganze Welt des Rechts kommt zuverlässig und druckfrisch auf Ihren Schreibtisch, jede Woche aufs Neue.

2. Mit exklusivem Extra

Den neu gestalteten journalistischen Mantelteil **NJW-aktuell** gibt es nur in der gedruckten NJW und in der dazugehörigen iPad-App – mit neuen attraktiven Rubriken und frischem Layout!

3. Der Informations-Turbo

Alle zwei Wochen berichtet die Beilage **NJW-Spezial** kurz und kompakt über das Allerwichtigste aus elf zentralen Rechtsgebieten – vom Arbeitsrecht bis zum Verkehrsrecht.

4. Ihre Online-Datenbank

Mit **NJWDirekt** nutzen Sie eine Datenbank mit der gesamten BGH-Rechtsprechung der letzten acht Jahre (über 25.000 Entscheidungen), dazu weitere aktuelle zivilrechtliche Entscheidungen und exklusive Aufsätze aus der Neuen Juristischen Online-Zeitschrift.

5. Mobiler Komfort inklusive

Lesen und blättern Sie in der iPad-App wie in der gedruckten NJW – mit Lesezeichen, Notizen und Lesehistorie. Mit Zugriff auf die jeweils letzten Ausgaben und Verlinkung in beck-online.

6. Die Vorzugspreise

Nutzen Sie die günstigen Vorzugspreise, z.B. für Mitglieder des Deutschen Anwaltvereins. Außerdem erhalten Sie Nachlässe auf viele Spezialzeitschriften wie NZA, NZFam oder NStZ.

Alle Preise inkl. MwSt. | Angebotsstand: 7. September 2021 | ck
Verlag C.H.Beck oHG, Wilhelmstraße 9, 80801 München · Amtsgericht München HRA 48045

173521

JETZT
in Ihrer Buchhandlung

oder einfach bestellen bei beck-shop.de > Portofreie und schnelle Lieferung!
Einfaches Bestellen durch Link-Eingabe im Browser: http://www.beck-shop.de/›webcode‹.
Den Webcode zum Werk finden Sie jeweils unter der Bibliografie.

VERLAG C.H.BECK

80791 München · Telefon (089)38189-750 · Fax (089)38189-358 · E-Mail kundenservice@beck.de
facebook.com/verlagCHBECK linkedin.com/company/verlag-c-h-beck twitter.com/CHBECKRecht

C.H.BECK